

# Leistungsauftrag

der Schule *Muster*

## Musterbeispiel

Politisch für das Kalenderjahr **2023**

Betrieblich für das Schuljahr **2023/24**

in der Legislatur **2020-2024**

### Inhaltsverzeichnis

1 Politischer Leistungsauftrag	2
2 Betrieblicher Leistungsauftrag	8
2.1 Aktuelles Schulangebot	8
2.2 Strategische Ziele	9
2.3 Mehrjahresplanung	10
2.4 Operative Ziele	11
2.5 Kennzahlen	13
3 Anhang	17

Beschluss politischer Leistungsauftrag durch *Stimmberechtigte/Parlament: 20. Dezember 2022*

Beschluss betrieblicher Leistungsauftrag durch *Gemeinderat/Stadtrat: 24. Februar 2023*

## 1 Politischer Leistungsauftrag

**Vorbereitung:** BiKo/GR mit SL  
**Beschluss:** Stimmberechtigte/Parlament

AFP

*Mustergemeinde*

2020-2024

\*Beschluss

**Bildung**

\*\*Kenntnisnahme

### Leistungsauftrag\*

Der Aufgabenbereich Bildung umfasst die Leistungsgruppen:

- *Kindergarten*
- *Basisstufe*
- *Primarstufe*
- *Sekundarstufe (Sekundarschule, Kantonsschule)*
- *Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen*
- *Schulische Dienste*
- *Sonderschulung*
- ...

Gemäss § 5 des Volksschulbildungsgesetzes des Kantons Luzern vermittelt die Volksschule den Lernenden Grundwissen, Grundfertigkeiten und Grundhaltungen und fördert die Entwicklung vielseitiger Interessen. Die Volksschule nimmt ergänzend zu Familie und Erziehungsberechtigten auf partnerschaftliche Weise den gemeinsamen Erziehungsauftrag wahr und berücksichtigt dabei die gesellschaftlichen Einflüsse.

### Gesetzliche Grundlagen

- SRL Nr. 400 a; Gesetz über die Volksschulbildung des Kantons Luzern (VBG)
- SRL Nr. 405; Verordnung über die Volksschulbildung (VBV)
- SRL Nr. 405b; Verordnung über das Übertrittsverfahren in der Volksschule
- SRL Nr. 406; Verordnung über die Förderangebote
- SRL Nr. 408; Verordnung über die Schuldienste
- SRL Nr. 409. Verordnung über die Sonderschulung

...

**Bezug zur Gemeindestrategie, Legislaturprogramm und Leitbild**

*Die Gemeinde setzt sich dafür ein, dass eine hohe Unterrichtsqualität durch eine gezielte unterrichtsbezogene Zusammenarbeit gewährleistet wird. Diese Zusammenarbeit stärkt die gemeinsame Verantwortung der Lehrpersonen für den Unterricht und trägt wesentlich zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der Schule bei. Die Gemeinde fördert daher Strukturen, die den regelmässigen Austausch und die Kooperation im Lehrpersonenkollegium unterstützen.*

**Lagebeurteilung**

*Die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit an der Schule ist gut etabliert, was durch interne Beobachtungen und externe Evaluationen bestätigt wird. Um diese positive Entwicklung zu sichern und weiter auszubauen, sind in den nächsten Jahren gezielte Investitionen erforderlich. Diese Mittel sollen insbesondere dazu dienen, die Kooperation zwischen den Lehrpersonen zu intensivieren und die gemeinsamen Unterrichtskonzepte weiterzuentwickeln. Zudem ist es wichtig, die bestehenden Strukturen kontinuierlich an die sich wandelnden Anforderungen anzupassen.*

## Chancen- / Risikenbetrachtung

Die Chancen- / Risikenbetrachtung dient dazu, besondere Herausforderungen für die gesamte Schule zu erfassen und mögliche Folgen zu beschreiben. Diese werden mit «hoch», «mittel» oder «tief» priorisiert und die zu ergreifenden Massnahmen kurz erläutert. Die Massnahmen und Projekte mit finanziellen Konsequenzen werden in einer separaten Tabelle konkretisiert.

Tabelle: Chancen- / Risikenbetrachtung

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität			Massnahmen
		hoch	mittel	tief	
<i>Risiko: Unzureichende Teilnahme an Zusammenarbeitssitzungen</i>	<i>Unklare Verantwortlichkeiten, Verringerung der Effizienz und Qualität des Unterrichts</i>	x			<i>Klare Regelungen für Verantwortlichkeiten und Aufgaben, verpflichtende Teilnahme an Treffen</i>
<i>Chance: Regelmässiger Austausch und enge Zusammenarbeit der Lehrpersonen</i>	<i>Verbesserung der Unterrichtsqualität</i>	x			<i>Regelmässige Teambesprechungen, Förderung des kollegialen Austauschs</i>
<i>Risiko: Widerstand gegen neue Zusammenarbeitstools und -methoden</i>	<i>Verzögerungen bei der Implementierung, geringe Akzeptanz neuer Verfahren</i>			x	<i>Schulungen und Unterstützung bei der Einführung neuer Tools anbieten, Feedback von Lehrpersonen einholen und berücksichtigen</i>

Beispiel-Zahlen

## Massnahmen und Projekte (Kosten in Tausend CHF)

Die Massnahmen und Projekte mit finanziellen Konsequenzen werden konkretisiert.

Tabelle: Massnahmen und Projekte

Thema	Status	Kosten Total	Zeitraum	ER/IR	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Sanierung Schulhaus	Planung/Umsetzung	12'000	2023-2024	IR			4'000	6'000	2'000
Diverse Sanierungen	Planung/Umsetzung	1'400	2023-2024	IR		800	200	200	200

ER = Erfolgsrechnung / IR = Investitionsrechnung / B = Budget / P = Prognose

## Messgrössen

Messgrössen werden zur Beurteilung einer Leistung benötigt. In der Regel werden finanzielle oder organisatorische Messgrössen aufgeführt.

Tabelle: Messgrössen

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	B 2023	P 2024	P 2025	P 2026
Anzahl Lernende (Stichtag jeweils 01.09.)	Anzahl	870	860	855	855	870	880	875
Anzahl Klassen	Anzahl	45	44	43	43	44	45	45
Durchschnittliche Klassengrösse	Anzahl Lernende	19	18.9	18.3	18.2	18.3	18.3	18.4
Durchschnittliche Klassengrösse Kanton Luzern (Primarschule)	Anzahl Lernende		18.2	18.2				
Personalstellen	Vollzeitstellen	...	62	63	63	64	66	66
Anzahl Kindergartenplätze	Anzahl Plätze	...	115	125	130	150	172	174
Kosten pro Schüler/in (Primarschule)	CHF	...	14'600	15'000	...	...	...	...
Kosten pro Schüler/in Durchschnitt Kanton Luzern (Primarschule inkl. Basisstufe)	CHF	...	...	...	...	...	...	...
Hohe Zufriedenheit Lernende <sup>1</sup>	Prozent	85%	82%	80%	80%	80%	83%	85%
Hohe Zufriedenheit Mitarbeitende	Prozent	85%	80%	80%	80%	80%	83%	85%
Hohe Zufriedenheit Erziehungsberechtigte	Prozent	85%	78%	80%	80%	80%	83%	85%

B = Budget / P = Prognose / R = Rechnung

<sup>1</sup> Eigene Erhebung; Skala: tief, eher tief, eher hoch, hoch; Zufriedenheit mit «Schule und Unterricht» gemäss Orientierungsrahmen Schulqualität, DVS Luzern, S. 17.

## Entwicklung der Finanzen

### Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung ist nach Leistungsgruppen geordnet. Sie enthält das gegenwärtige Budget, das Budget des vergangenen Jahres, die Rechnung des vorvergangenen Jahres sowie die drei folgenden Planjahre.

Tabelle: Erfolgsrechnung

(Kosten in Tausend CHF)		R 2021	B 2022	B 2023	Abw. %	P 2024	P 2025	P 2026
<b>Saldo Globalbudget</b>		7'455	8'289	8'068	-2.67	8'000	7'850	8'950
Total	Aufwand	12'630	13'355	13'040	-2.36	13'300	13'100	13'900
	Ertrag	5'175	5'066	4'972	-1.86	5'300	5'250	4'950
<b>Leistungsgruppen</b>								
	Aufwand	720	920	1'050	14.13	...	...	...
Kindergarten	Ertrag	250	270	320	18.52	...	...	...
	Saldo	470	650	730	12.31	...	...	...
	Aufwand	720	920	1'050	14.13	...	...	...
Basisstufe	Ertrag	250	270	320	18.52	...	...	...
	Saldo	470	650	730	12.31	...	...	...
	Aufwand	4'850	4'700	4'550	-3.19	...	...	...
Primarstufe	Ertrag	2'600	2'380	2'410	1.26	...	...	...
	Saldo	2'250	2'320	2'140	-7.76	...	...	...
	Aufwand	3'650	3'850	3'700	-3.90	...	...	...
Sekundarstufe	Ertrag	1'800	1'910	1'720	-9.95	...	...	...
	Saldo	1'850	1'940	1'980	2.06	...	...	...
	Aufwand	590	980	720	-26.53	...	...	...
Schul- und familienergänzende	Ertrag	390	380	380	0.00	...	...	...
Tagesstrukturen	Saldo	200	600	340	-43.33	...	...	...
	Aufwand	280	275	260	-5.45	...	...	...
Schulische Dienste	Ertrag	15	11	12	9.09	...	...	...
	Saldo	265	264	248	-6.06	...	...	...
	Aufwand	700	720	740	2.78	...	...	...
Sonderschulung <sup>2</sup>	Ertrag	0	0	0	0	...	...	...
	Saldo	700	720	740	2.78	...	...	...
	Aufwand	720	920	1'050	14.13	...	...	...
Volksschule übriges <sup>3</sup>	Ertrag	250	270	320	18.52	...	...	...
	Saldo	470	650	730	12.31	...	...	...

B = Budget / P = Prognose / R = Rechnung / \* Beschluss / \*\* Kenntnisnahme

<sup>2</sup> Transferzahlung

<sup>3</sup> Alles nicht an die Betriebskosten Volksschule Anrechenbare

**Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung enthält das gegenwärtige Budget, das Budget des vergangenen Jahres, die Rechnung des vorvergangenen Jahres sowie die drei folgenden Planjahre.

Tabelle: Investitionsrechnung

<b>Ausgaben und Einnahmen</b> (Kosten in Tausend CHF)	<b>R 2021</b>	<b>B 2022</b>	<b>B 2023</b>	<b>Abw. %</b>	<b>P 2024</b>	<b>P 2025</b>	<b>P 2026</b>
Ausgaben			800*		4'850**	8'050**	2'250*
Einnahmen							
Nettoinvestitionen			800		4'850	8'050	2'250

B = Budget / P = Prognose / R = Rechnung / \* Beschluss / \*\* Kenntnisnahme

**Erläuterungen zu den Finanzen** (inkl. Reporting zu Vorjahresbudget)

Die Erläuterungen zu den Finanzen dienen dazu, den Stimmberechtigten bzw. dem Parlament grössere Abweichungen zu begründen.

*Keine grösseren Abweichungen gegenüber dem Vorjahresbudget, ausser bei der Investitionsrechnung, wo jährliche Schwankungen nicht ungewöhnlich sind. Für die Anforderungen betreffend schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen sind bei den Schulräumen Anpassungen nötig.*

Vorbereitung: BiKo mit SL  
Beschluss: GR

## 2 Betrieblicher Leistungsauftrag

Der politische Leistungsauftrag wird im betrieblichen Leistungsauftrag konkretisiert.<sup>4</sup>

### 2.1 Aktuelles Schulangebot

Das aktuelle Schulangebot stellt das Pflichtangebot und die freiwilligen Angebote der Schule dar. Es ist in die Leistungsgruppen der Schule geordnet.

Tabelle: Aktuelles Schulangebot nach Leistungsgruppen

Leistungsgruppen	Beschreibung	Pflichtangebot			Freiwilliges Angebot (ohne Kostenbeteiligung Erziehungsberechtigte)	Freiwilliges Angebot (mit Kostenbeteiligung Erziehungsberechtigte)	Bemerkungen
		Vor Ort	Andere Schule	Andere Institution			
<b>Kindergarten</b>	Kindergarten	x					
	Integrative Förderung (IF)	x					
	Integrative Sonderschulung (IS)	x					
	Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	x					
<b>Basisstufe</b>	Basisstufe	x					
	Integrative Förderung (IF)	x					
	Integrative Sonderschulung (IS)	x					
	Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	x					
<b>Primarstufe</b>	1.-6. Klasse Primarschule	x					
	Integrative Förderung (IF)	x					
	Integrative Sonderschulung (IS)	x					
	Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	x					
<b>Sekundarstufe</b>	1.-3. Sekundarschule		x				<i>Wird in der Gemeinde X geführt.</i>
	Integrative Förderung (IF)		x				<i>Wird in der Gemeinde X geführt.</i>
	Integrative Sonderschulung (IS)		x				<i>Wird in der Gemeinde X geführt.</i>
	Deutsch als Zweitsprache (DaZ)		x				<i>Wird in der Gemeinde X geführt.</i>
<b>Schul- und familienergänzende Tagesstrukturen</b>	Betreuungselement I	x				x	
	Betreuungselement II	x		x		x	<i>Wird u.a. in Tagesfamilien angeboten.</i>
	Betreuungselement III	x		x		x	<i>Wird u.a. in Tagesfamilien angeboten.</i>
	Betreuungselement IV	x		x		x	<i>Wird u.a. in Tagesfamilien angeboten.</i>
<b>Schulische Dienste</b>	Schulpsychologischer Dienst		x		x		<i>Wird in der Gemeinde X geführt.</i>
	Logopädischer Dienst		x		x		<i>Wird in der Gemeinde X geführt.</i>
	Psychomotorik-Therapiestelle		x		x		<i>Wird in der Gemeinde X geführt.</i>
	Schulsozialarbeit	x			x		
<b>Weitere</b>							

<sup>4</sup> § 22 FHGG: Die Gemeinde konkretisiert die politischen Leistungsaufträge der einzelnen Aufgabenbereiche in betrieblichen Leistungsaufträgen.



## 2.2 Strategische Ziele

Die strategischen Ziele verdeutlichen, in welche pädagogische und organisatorische Richtung sich eine Schule in den kommenden vier bis sechs Jahren weiterentwickeln soll. Sie nehmen Bezug auf die Qualitätsdimensionen<sup>5</sup> im Orientierungsrahmen Schulqualität.<sup>6</sup>

Tabelle: Strategische Ziele

Nr. Strategie	Thema	Strategisches Ziel	Qualitätsdimensionen Bezug zum Orientierungsrahmen Schulqualität			Projekte <sup>7</sup>
			Ausrichtung Führung und Management	Realisierung Bildung und Erziehung	Ergebnisse Ergebnisse und Wirkungen	
			Kapitel	Kapitel	Kapitel	
1	<i>Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit gewährleisten</i>	<i>Die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit an der Schule gewährleistet eine hohe Unterrichtsqualität. Sie dient sowohl der gemeinsamen Verantwortung des Unterrichts als auch der Weiterentwicklung der Schule.</i>	1.3	2.2		
2	...	...				
3	...	...				
4						

<sup>5</sup> Die drei Qualitätsdimensionen im Orientierungsrahmen Schulqualität lauten: Ausrichtung (Führung und Management), Realisierung (Bildung und Erziehung) und Ergebnisse (Ergebnisse und Wirkungen).

<sup>6</sup> Im Orientierungsrahmen Schulqualität wird anhand von Qualitätsansprüchen beschrieben, was die Dienststelle Volksschulbildung (DVS) unter guter Schul- und Unterrichtsqualität versteht. Der Orientierungsrahmen Schulqualität bildet die Grundlage für die Sicherung und Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und trägt zu einem gemeinsamen Verständnis bei (vgl. Broschüre «Orientierungsrahmen Schulqualität» auf [www.volksschulbildung.lu.ch](http://www.volksschulbildung.lu.ch)).

<sup>7</sup> Projekte, welche aus dem strategischen Ziel resultieren.

### 2.3 Mehrjahresplanung

Die Mehrjahresplanung zeigt die Entwicklung der Schule der kommenden Jahre auf. Sie gibt einen Überblick über vergangene, aktuelle und zukünftige Projekte und Prozesse an der Schule.

Tabelle: Mehrjahresplanung

Nr. Strategie	Thema	2022/23		2023/24		2024/25		2025/26	
		1. Semester 31.01.2023	2. Semester 31.07.2023	1. Semester 31.01.2024	2. Semester 31.07.2024	1. Semester 31.01.2025	2. Semester 31.07.2025	1. Semester 31.01.2026	2. Semester 31.07.2026
1	<i>Unterrichts- bezogene Zusammen- arbeit ge- währleisten</i>	Inhalte und Ziele für Zusammenarbeit definieren	Sitzungen organisieren	Verantwortlichkeiten und Aufgaben festlegen	Rückmeldungen diskutieren und einarbeiten	Organisation definitiv festlegen			
		Ziele für Sitzungsgefäße ausarbeiten	Ziele konkretisieren und Aufgaben beschreiben	Ziele koordinieren und finalisieren					
...	...								

gesamte Schule



## 2.4 Operative Ziele

Die operativen Ziele sind aus den strategischen Zielen abgeleitet und konkretisieren sie. Indikatoren zeigen an, inwiefern die operativen Ziele erreicht werden. Massnahmen sind jene Handlungen, die unternommen werden, um die Indikatoren zu messen.

Legende: K = kritisch // A = auf Kurs // N = nicht erreicht // E = erreicht

### Gesamte Schule

Strategisches Ziel 1		Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit gewährleisten									
Qualitätsbereiche (gemäss Orientierungsrahmen Schulqualität)		1.3 Zusammenarbeit ermöglichen 2.2 Zusammenarbeit gestalten									
Zyklus 1	Zyklus 2	Zyklus 3	Operative Ziele	Indikatoren	Messgrösse	Verantw.	Termin (angepasst bis)	Aktueller Stand am 31.01.2024			
								K	A	N	E
			Die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit an unserer Schule ist institutionalisiert.	Strukturen und Zeitgefässe für die Zusammenarbeit auf Ebene Gesamteam, Stufe und Klasse sowie Fachbereiche sind schriftlich festgelegt.	Schriftlich vorhanden						
				Die funktions- und pensenabhängige Mitarbeit ist definiert und wird von den LP als gerecht erachtet.	90% der LP						
				Es besteht eine geeignete Balance zwischen formeller und informeller Zusammenarbeit.	75% der LP						
				Die Aufgaben und Kompetenzen sind klar und sinnvoll geregelt sowie transparent.	Schriftlich vorhanden und 75% der LP						
				Die Zeitgefässe sind ausreichend für die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit.	90% der LP						
			Die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit orientiert sich an klar definierten gemeinsamen Zielen.	Es bestehen klare, aussagekräftige Ziele für die Unterrichtsbezogene Zusammenarbeit.	Schriftlich vorhanden						
				Die Inhalte der Zusammenarbeit beziehen sich auf die definierten Ziele der Schule.	Schriftlich vorhanden						
				Die unterrichtsbezogenen Ziele werden a) als erreichbar erachtet und b) von den LP mitgetragen.	a) 90% der LP b) 80% der LP						

				Aus Sicht der LP berücksichtigt die Zusammenarbeit unterrichtsbezogene und administrativ-organisatorische Themen sowie die Entwicklungsarbeit für die Schule als Ganzes angemessen.	80% der LP								
	<i>Die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit ist effizient und unterstützend.</i>			<i>In der unterrichtsbezogenen Zusammenarbeit stehen Aufwand und Ertrag in einem angemessenen Verhältnis.</i>	<i>80% der LP</i>								
				<i>Die LP sind mit den Entscheidungsprozessen zufrieden (alle Standpunkte formuliert, neuen Ideen Platz, sachlich beste Lösung im Vordergrund, Konsens bei wichtigen Entscheidungen).</i>	<i>80% der LP</i>								
				<i>Die gefassten Beschlüsse und Verbindlichkeiten werden umgesetzt und ihre Umsetzung wird überprüft.</i>	<i>je 80% der LP</i>								
				<i>Die koordinierte Umsetzung der Ziele auf Gesamtschulebene ist sichergestellt.</i>	<i>In Planungsunterlagen ersichtlich 80% der LP</i>								
				<i>Die Informationen betreffend unterrichtsbezogener Zusammenarbeit erfolgen a) rechtzeitig, b) regelmäßig und c) angemessen in Inhalt, Umfang und Form.</i>	<i>Je 80% der LP</i>								
				<i>Die Qualität der unterrichtsbezogenen Zusammenarbeit wird als gut beurteilt.</i>	<i>80 % der LP</i>								
				<i>Die Lehrpersonen fühlen sich durch die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit in ihrer Aufgabenerfüllung unterstützt.</i>	<i>100 % der LP</i>								
		<i>Die unterrichtsbezogene Zusammenarbeit gewährleistet einen gemeinsam verantworteten Unterricht.</i>			<i>Zu den wichtigen pädagogischen, methodischen und didaktischen Themen sind verbindliche Übereinkünfte, Abmachungen schriftlich festgehalten.</i>	<i>Schriftlich vorhanden Wichtigkeit: 80% der LP</i>							
				<i>Die Verbindlichkeiten und Abmachungen werden im Schulalltag eingehalten.</i>	<i>100% der LP</i>								
				<i>Die Zusammenarbeit gewährleistet reibungslose Übergänge, dass eine möglichst optimale schulische Laufbahn der Lernenden gewährleistet ist.</i>									
				<i>Die Erziehungsberechtigten und Lernenden haben den Eindruck, dass die Lehrpersonen bezüglich Unterricht gut zusammenarbeiten.</i>	<i>75% der ELT 90% der SuS</i>								
				<i>Die Zusammenarbeit stärkt a) die Identifikation mit der Schule und b) das Wohlbefinden der Lehrpersonen.</i>	<i>Je 80% der LP</i>								
				<i>Die Zusammenarbeit bewirkt eine Steigerung der Unterrichtsqualität.</i>									

## 2.5 Kennzahlen

Die wichtigsten Kennzahlen über mehrere Jahre dienen der Transparenz für alle Beteiligten und Betroffenen.

### Primarschule (inkl. Kindergarten und Basisstufe)

Tabelle: Kennzahlen pro Schuljahr (Primarschule)

\*Prognose

Schuljahr	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	*2023/24	*2024/25	*2025/26	Bemerkungen
Alle Zahlen gemäss Stichtag: 01.09.									
<b>Lernende</b>									
Anzahl Lernende Schule Muster	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600	
Anzahl Lernende Nachbargemeinden	84	80	100	120	110	100	130	110	
Total Lernende	1'684	1'680	1'700	1'720	1'710	1'700	1'730	1'710	
Davon Lernende Primarschule	200	250	200	250	200	250	200	250	
KG	642	590	650	610	655	600	665	605	
PS	842	840	850	860	855	850	865	855	
Total Lernende KG und PS									
Anzahl Lernende mit integrativer Sonderschulung	8	10	10	9	8	8	9	8	
Anzahl Lernende mit DaZ-Unterricht	82	80	85	83	83	81	82	80	
Anzahl Lernende mit individuellen Lernzielen	10	11	12	12	14	12	12	11	Lernende mit drei oder mehr individuellen Lernzielen
Anzahl ausländische Lernende	115	105	110	120	118	120	122	118	
Anzahl Klassen	43	43	44	44	43	43	44	43	
Durchschnittliche Zahl der Lernenden pro Klasse	19.58	19.53	19.32	19.55	19.88	19.77	19.66	19.88	
<b>Lehrpersonen</b>									
Total Lehrpersonen	118	118	120	116	112	112	115	115	
Anzahl Pensen 26-29 L. (100-90 Prozent)	64	68	70	72	70	70	72	71	
Anzahl Pensen 15-25 L. (89-50 Prozent)	50	40	40	40	40	40	40	40	
Anzahl Pensen 6-14 L. (49-20 Prozent)	4	5	10	4	2	2	3	4	
Anzahl Pensen 0-5 L. (< 20 Prozent)	0	5	0	0	0	0	0	0	
Durchschnittliches Pensum (in Prozent)	76%	76%	76%	80%	80%	80%	80%	79%	
Total besoldete Lektionen	...	...	...	...	...	...	...	...	
Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad (Lektionen)	...	...	...	...	...	...	...	...	
Fluktuation (in Prozent)	2.54%	3.39%	2.50%	1.72%	1.79%	1.50%	1.50%	1.50%	
<b>Schule</b>									
Schulleitungspool (Lektionen)	...	...	...	...	...	...	...	...	
Schulpool (Lektionen)	...	...	...	...	...	...	...	...	
Technische Informatikbetreuung (Lektionen)	...	...	...	...	...	...	...	...	
Deutsch als Zweitsprache (Lektionen)	...	...	...	...	...	...	...	...	

## Beispiel-Zahlen

Tagesstrukturen									
Anzahl Betreuungsplätze	170	320	380	420	480	490	490	500	
Anzahl Lernende in Betreuung	40	90	120	140	175	180	180	190	
Anzahl Mittagessen	40	90	120	140	175	180	180	190	

\*Prognose

Tabelle: Kennzahlen zu den Kosten pro Kalenderjahr (Primarschule)

<b>Kosten</b> Kosten gemäss: 01.09.	2018	2019	2020	2021	2022				Bemerkungen
(Kosten in CHF)									
Total Lernende KG und PS	842	840	850	860	855				
Kosten Total KG und PS	...	...	...	...	...				
Kosten pro Lernende (Kindergarten)	12'600	12'600	12'600	12'600	13'000				
Kosten pro Lernende (Primarstufe inkl. Basisstufe)	14'600	14'600	14'600	14'600	15'000				

Kosten

[https://volksschulbildung.lu.ch/recht\\_finanzen/re\\_fi\\_finanzielles](https://volksschulbildung.lu.ch/recht_finanzen/re_fi_finanzielles)

Beispiel-Zahlen

## Sekundarschule

Tabelle: Kennzahlen pro Schuljahr (Sekundarschule)

Schuljahr Alle Zahlen gemäss Stichtag: 01.09.	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23	*2023/24	*2024/25	*2025/26	Bemerkungen
<b>Lernende</b>									
Anzahl Lernende Schule Muster	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600	1'600	
Anzahl Lernende Nachbargemeinden	84	80	100	120	110	100	130	110	
<b>Total Lernende</b>	<b>1'684</b>	<b>1'680</b>	<b>1'700</b>	<b>1'720</b>	<b>1'710</b>	<b>1'700</b>	<b>1'730</b>	<b>1'710</b>	
Davon Lernende Sekundarschule	842	840	850	860	855	850	865	855	
Anzahl Lernende mit integrativer Sonderschulung	8	10	10	9	8	8	9	8	
Anzahl Lernende mit DaZ-Unterricht	82	80	85	83	83	81	82	80	
Anzahl Lernende mit individuellen Lernzielen	10	11	12	12	14	12	12	11	Lernende mit drei oder mehr individuellen Lernzielen
Anzahl ausländische Lernende	115	105	110	120	118	120	122	118	
Anzahl Klassen	43	43	44	44	43	43	44	43	
Durchschnittliche Zahl der Lernenden pro Klasse	19.58	19.53	19.32	19.55	19.88	19.77	19.66	19.88	
<b>Lehrpersonen</b>									
Total Lehrpersonen	118	118	120	116	112	112	115	115	
Anzahl Pensen 26-29 L. (100-90 Prozent)	64	68	70	72	70	70	72	71	
Anzahl Pensen 15-25 L. (89-50 Prozent)	50	40	40	40	40	40	40	40	
Anzahl Pensen 6-14 L. (49-20 Prozent)	4	5	10	4	2	2	3	4	
Anzahl Pensen 0-5 L. (< 20 Prozent)	0	5	0	0	0	0	0	0	
Durchschnittliches Pensum (in Prozent)	76%	76%	76%	80%	80%	80%	80%	79%	
Total besoldete Lektionen	...	...	...	...	...	...	...	...	
Durchschnittlicher Beschäftigungsgrad (Lektionen)	...	...	...	...	...	...	...	...	
Fluktuation (in Prozent)	2.54%	3.39%	2.50%	1.72%	1.79%	1.50%	1.50%	1.50%	
<b>Schule</b>									
Schulleitungspool (Lektionen)	...	...	...	...	...	...	...	...	
Schulpool (Lektionen)	...	...	...	...	...	...	...	...	
Technische Informatikbetreuung (Lektionen)	...	...	...	...	...	...	...	...	
Deutsch als Zweitsprache (Lektionen)	...	...	...	...	...	...	...	...	
<b>Tagesstrukturen</b>									
Anzahl Betreuungsplätze	170	320	380	420	480	490	490	500	
Anzahl Lernende in Betreuung	40	90	120	140	175	180	180	190	
Anzahl Mittagessen	40	90	120	140	175	180	180	190	

\*Prognose

Beispiel-Zahlen

Tabelle: Kennzahlen zu den Kosten pro Kalenderjahr (Sekundarschule)

<b>Kosten</b> Kosten gemäss: <i>01.09.</i>	2018	2019	2020	2021	2022				Bemerkungen
(Kosten in CHF)									
<i>Total Lernende</i>	842	840	850	860	855				
<i>Kosten Total</i>	***	***	***	***	***				
<i>Kosten pro Lernende</i>	18'000	18'000	18'500	18'500	18'500				

Kosten

[https://volksschulbildung.lu.ch/recht\\_finanzen/re\\_fi\\_finanzielles](https://volksschulbildung.lu.ch/recht_finanzen/re_fi_finanzielles)



### **3 Anhang**

Im Anhang können alle relevanten Dokumente aufgeführt werden (z.B. Qualitätsstandards oder Leitbild der Schule).